

PROGRAMM

„Global denken. Lokal handeln. Regional wirtschaften.“

Diskussionen, Filme, Aktionen, Markt der Möglichkeiten

vom 12. Juni bis 14. Juni 2015

in der ehemaligen JVA-Magdeburg

Freitag, 12.06.2015

Tagung: „Global denken. Lokal handeln. Regional wirtschaften.

Regionalisierung, Subsistenz, Share Economy – neue Strategien für eine nachhaltige Entwicklung?“

Zeit: 13.30-18.30 Uhr

Ort: ehemalige JVA-Magdeburg, Eingang über Sudenburger Wuhne/
Ecke Halberstädter Str. (unter der Hochstraße)

Veranstalter: Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V.

Anmeldung: s. Anmeldeformular hinten

Tagungsprogramm

- 13.30 **Begrüßung/ Einführung,**
Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V.
- 13.40 **Subsistenz u. Suffizienz als Strategien der Nachhaltigkeit,**
Dr. Corinna Vosse, Agentur für lokalen Klimaschutz Spandau-Berlin
- 14.30 **Regionalisierung. Ein Weg zu einer nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensform?,**
Norbert Rost, Regionalentwickler
- 15.15 – 15.45 **Kaffeepause**
- 15.45 **Perspektiven und Grenzen der Share-Economy,**
Elisabeth Voß, Betriebswirtin, freiberufl. Publizistin
- 16.30 **Wissenskarussell**
12 Akteure aus der Praxis berichten über ihre Projekte und Erfolgsrezepte. Die Teilnehmer/innen können 5 von ihnen im Speed-Dating-Verfahren kennenlernen.
Bürgerenergiegenossenschaft, Crowdfunding, Fairphone, Food Sharing, Gemeinschaftsgärten, Regiogeld, Repaircafé, Solidarische Landwirtschaft, Strohballenbau, Stoffkreisläufe - Terra Preta, TeilAuto, Verbrauchergemeinschaft
- 18.15 **Auswertung, Zusammenfassung, Diskussion**
- 18.30 **Ende der Veranstaltung/ Austausch**

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt

Parallel

13.00 – 18.00 **Markt der Möglichkeiten* im „Haus der Nachhaltigkeit“**

Mehr als 50 Akteure aus den Bereichen Konsum, Ernährung, Landwirtschaft, Ressourcen, Regionalität, Mobilität, Energie, Finanzen etc. stellen sich aus und vor.

Filmabend mit Gespräch: „Moderner Strohballenbau – Stroh im Kopf“

Zeit: 19.00 – 21.00 Uhr

Ort: ehemalige JVA-Magdeburg, Eingang über Sudenburger Wuhne/
Ecke Halberstädter Str. (unter der Hochstraße)

Veranstalter: Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V.

Programm

19.00 Filmvorführung: „Moderner Strohballenbau – Stroh im Kopf“,
Dokumentarfilm D 2014, 63 min., Regie: Heidi Snel

20.15 moderierte Diskussion mit Dirk Großmann, Strohbauperte

21.00 Ende der Veranstaltung

Eine informative und anregende Reise durch die Strohballen-Landschaft Deutschlands. Wie haben sich Strohballenhäuser bisher bewährt? Welche neuen Bautechniken gibt es? Wie ist der Stand der Forschung? Lasttragender Strohballenbau, Ausbildung zur "Fachkraft Strohballenbau", Bau eines fünfgeschossigen Gebäudes in Strohballenbauweise werden im Film beleuchtet.

Samstag, 13.06.2015

Markt der Möglichkeiten* im „Haus der Nachhaltigkeit“ und auf dem Hof der JVA

11.00 – 18.00 Mehr als 50 Akteure aus den Bereichen Konsum, Ernährung, Landwirtschaft, Ressourcen, Regionalität, Mobilität, Energie, Finanzen etc. stellen sich aus und vor.

Tagung: „Sachsen-Anhalt handelt fair“

Zeit: 13.30 – 16.00 Uhr

Ort: ehemalige JVA-Magdeburg, Eingang über Sudenburger Wuhne/
Ecke Halberstädter Str. (unter der Hochstraße)

Veranstalter: EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V.

Tagungsprogramm

- 13.30 **Begrüßung/ Einführung,**
EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V.
- 13.40 **Sachsen-Anhalt handelt fair! - Kampagne "Fairtrade Towns"**
Claudia Fricke, Umweltamt Magdeburg
- 14.00 **Sachsen-Anhalt handelt fair! - Kampagne "Fairtrade Schools"**
Iwona Wojdyla, ENSA e.V.
- 14.20 **Beispielworkshop zu fair gehandelter Schokolade,**
Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e.V. Beratungsstelle Magdeburg
- 14.40 **Theaterstück über die Situation eines Kaffee-Bauern in Guatemala**
VertreterInnen des Weltladens
- 15.00 – 15.30 **Kaffeepause**
- 15.30 **Energieeffiziente Zukunftsstadt Magdeburg**
Volker Krüger, GWM-Magdeburg
- 16.00 **Ende der Veranstaltung**

Podiumsdiskussion: „Was macht die Bank mit meinem Geld? Zur sozialen Verantwortung der Finanzakteure im globalen Süden“

Zeit: 16.00 – 18.00 Uhr

Ort: ehemalige JVA-Magdeburg, Eingang über Sudenburger Wuhne/
Ecke Halberstädter Str. (unter der Hochstraße)

Veranstalter: EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V.

Moderation: Dr. Matthias Georg Will, PostDoc am Lehrstuhl für Wirtschaftsethik

Programm

16.00 Podiumsdiskussion mit Regine Richter, urgewald e.V.; Martin Werner, Geschäftsführer Oikocredit Förderkreis Mitteldeutschland e.V. sowie ein/e Vertreter/in einer deutschen Geschäftsbank (N.N.)

18.00 Ende der Veranstaltung

Armut und Verzweiflung treiben derzeit tausende Menschen über das Mittelmeer. Während in der Öffentlichkeit eine intensive politische Debatte um die Soforthilfe geführt wird, sind die Informationen zur Veränderung von existierenden Ursachen und Wirkung der menschlichen Misere Expertenkreisen vorbehalten. Banken und Finanzen haben, als Kreditgeber und Investor, eine Schlüsselstellung im Wirtschaftskreislauf inne. Sie investieren Ihr Geld auch in Entwicklungs- und Schwellenländern.

Diese Veranstaltung wird gefördert von Engagement Global aus den Mitteln der Europäischen Union und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Filmabend mit Diskussion: „10 MILLIARDEN – Wie werden wir alle satt?“

Zeit: 18.00 – 21.00 Uhr

Ort: ehemalige JVA-Magdeburg, Eingang über Sudenburger Wuhne/
Ecke Halberstädter Str. (unter der Hochstraße)

Veranstalter: Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V.

Programm

18.00 Filmvorführung: „10 MILLIARDEN“,
Dokumentarfilm D 2015, 100 min, Regie: Valentin Thurn

20.00 moderierte **Diskussion mit dem Regisseur Valentin Thurn**

21.00 Ende der Veranstaltung

Die Weltbevölkerung wird bis Mitte dieses Jahrhunderts auf zehn Milliarden Menschen anwachsen. Doch wo soll die Nahrung für alle herkommen? Regisseur Valentin Thurn sucht weltweit nach Lösungen und nach Antworten, wie wir verhindern können, dass die Menschheit allein durch ihr Wachstum die Grundlage für ihre Ernährung zerstört?
„10 Milliarden“ ist ein Plädoyer für regionale und saisonale Lebensmittel, für ein Engagement für eine gesunde, ressourcenschonende, regionale Ernährung mit qualitativen Produkten und zugleich eine Sensibilisierung gegen Lebensmittelverschwendung.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt und den Kirchlichen Entwicklungsdienst der EKM

Sonntag, 14.06.2015

Markt der Möglichkeiten* im „Haus der Nachhaltigkeit“

11.00 – 18.00 Mehr als 50 Akteure aus den Bereichen Konsum, Ernährung, Landwirtschaft, Ressourcen, Regionalität, Mobilität, Energie, Finanzen etc. stellen sich aus und vor.

Tagesprogramm auf dem Hof

11.00 – 14.00 **Faires Frühstück/Brunch**

Veranstalter: EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V. u. Umweltamt Magdeburg

11.00 – 15.00 **Klamottenkarussell**

Veranstalter: Kooperation von liebeswert.design und BUND Sachsen- Anhalt

* Der Markt der Möglichkeiten findet begleitend von Freitag (12.6.) 13:00 Uhr bis Sonntag (14.6.) 18:00 Uhr statt.

An das Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V., Olvenstedter Str. 10, 39108 Magdeburg

Tel.: 0391 - 54 33 861 / Fax: 0391 - 56 19 632

E-Mail: agenda@kosa21.de

www.agenda21.de

Für folgende Veranstaltungen bitten wir um Anmeldung

Der Eintritt zu diesen Veranstaltungen ist frei!

1. **Tagung: „Global denken. Lokal handeln. Regional wirtschaften.**
Regionalisierung, Subsistenz, Share Economy – neue Strategien für eine nachhaltige Entwicklung?“

Freitag, den 12. Juni 2015, 13.30 Uhr – 18.30 Uhr

Bitte ankreuzen!

Hiermit melde ich meine Teilnahme an.

2. **Filmabend mit Gespräch: „Moderner Strohhallenbau – Stroh im Kopf“**

Freitag, den 12. Juni 2015, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Bitte ankreuzen!

Hiermit melde ich meine Teilnahme an.

3. **Filmabend mit Diskussion: „10 MILLIARDEN – Wie werden wir alle satt?“**

Samstag, den 13. Juni 2015, 18.00 Uhr – 21.00 Uhr

Bitte ankreuzen!

Hiermit melde ich meine Teilnahme an.

Name _____
Institution _____
Funktion _____
Strasse, Nr./PF _____
PLZ, Ort _____
Telefon/ Fax _____
E-Mail _____

Ort, Datum

Unterschrift

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn keine schriftliche oder telefonische Absage erfolgt.
Eine schriftliche Bestätigung versenden wir nicht.

Anreise

Per Bahn

Vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahn Linie 3 Richtung Leipziger Chaussee (alle 10 min.) bis Haltestelle Halberstädter Straße/ Leipziger Straße (4 Stationen). Dort gehen Sie entgegen der Fahrtrichtung und überqueren die Halberstädter Straße; wenden sich linker Hand, biegen anschließend in die Sudenburger Wuhne rechts ein und gehen ca. 300 m bis zur Hochstraßenunterführung. Hier befindet sich der Eingang in die ehemalige JVA.

Per Auto

Von der Hochstraße kommend Abfahrt „Sudenburg“. Links auf die Halberstädter Str. Nach ca. 500 m in die Sudenburger Wuhne einbiegen. 300 m bis zum Eingang in die JVA. Parkplätze direkt neben dem Eingang.

Stadtplan

Die blauen Pfeile markieren die Straßenbahnhaltestelle und den Eingang zur JVA

